Pressemitteilung

B 10: Fahrbahndeckenerneuerung Grötzingen - Rintheim

17.05.2022
Abschluss der zweiten Bauphase am Mittwoch, 25. Mai 2022

Beginn der dritten Bauphase ab 25. Mai bis 13. Juni 2022



Stockr - stock.adobe.com

Seit dem 23. April 2022 wird im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe die Fahrbahndecke der B 10 zwischen Karlsruhe-Grötzingen und Karlsruhe-Rint-heim auf einer Länge von circa 2,2 Kilometern erneuert. Im Zuge der Instandsetzungsmaßnahme sollen auch die Fahrbahndecke der Autobahnanschlussstelle Karlsruhe-Nord saniert und die Schutzplanken an der B 10 auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden (Pressemitteilung vom 14. April 2022). Die Maßnahme wird in vier Bauabschnitten umgesetzt und soll im August 2022 beendet sein.

Am Mittwoch, 25. Mai 2022, wird die zweite Bauphase planmäßig abgeschlossen und mit Bauphase drei begonnen werden. Bereits in den Nächten vom 23. auf 24. Mai und dem 24. auf 25. Mai 2022, werden Sicherungseinrichtungen am Brückenbauwerk über die Bahngleise im Bereich des östlichen Bauendes montiert. Dabei kann es zu temporären Einschränkungen des Verkehrs kommen. Die Verkehrssicherung für die dritte Bauphase wird anschließend zwischen dem 25. und 27. Mai 2022 umgebaut. Nach aktueller Planung sollen die Arbeiten in Bauphase drei voraussichtlich bis Montag, 13. Juni 2022, abgeschlossen werden.

Im dritten Bauabschnitt wird die nördliche Fahrbahn des restlichen Sanierungsabschnitts der B 10, ab Höhe der Firma Vollack bis kurz vor den Knotenpunkt B 3/B 10, saniert. Während dieser Bauphase wird der Verkehr in beide Fahrtrichtungen einspurig über die B 10 auf der südlichen Fahrbahn geführt sowie die nördliche Anschlussstelle der K 9659 gesperrt. Durch die Sperrung der nördlichen Anschlussstelle der K 9659 sind die Industriegebiete Roßweid und Breit sowie Storrenacker, von Pfinztal kommend, nicht mehr direkt über die K 9659 erreichbar. Die Umleitung zu den Industriegebieten

Roßweit und Breit führt über die Autobahnäste der Anschlussstelle Karlsruhe-Nord. Das Industriegebiet Storrenacker ist über den Knotenpunkt B 3/ B 10 erreichbar. Die Anschlussstelle Karlsruhe-Nord ist aus nördlicher Richtung, von der K 9659 kommend, nur über die Anschlussstelle Karlsruhe-Durlach erreichbar. Die Umleitung ist ebenfalls ausgeschildert.

Anschließend wird im vierten Bauabschnitt, gespiegelt zum dritten Bauabschnitt, voraussichtlich ab Montag, 13. Juni 2022, die südliche Fahrbahn der B 10 saniert sowie die südliche Anschlussstelle der K 9659 gesperrt.

Über Änderungen in der Verkehrsführung und Umleitungen wird vor Beginn des neuen Bauabschnitts erneut informiert.

Die Erhaltungsmaßnahme wird mithilfe innovativer Verfahren realisiert, um einen ökonomisch und ökologisch optimierten Asphaltstraßenbau zu erzielen. Unter Einsatz von autonomer Logistik, modernster Maschinensteuerung, einer Verknüpfung aller prozessrelevanten Daten in einer Cloud sowie einer Vernetzung aller Geräte und Prozessbeteiligten mit mobilen Geräten wird dieses Ziel erreicht. Die Verstetigung der einzelnen Prozesse und das Qualitätscontrolling prozessrelevanter Kenngrößen, wie beispielsweise Asphalttemperatur, Einbauhöhe und Verdichtung ermöglichen eine Verbesserung der Einbauqualität, sodass eine Erhöhung der Lebensdauer der Asphaltschichten erreicht werden kann.

Die Kosten betragen rund 3,2 Millionen Euro und werden anteilig vom Bund in Höhe von rund 2,8 Millionen Euro und von der Stadt Karlsruhe in Höhe von rund 0,4 Millionen Euro getragen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Weitere Informationen unter VerkehrsInfo BW mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der "VerkehrsInfo BW" - App.

Kategorie:

Abteilung 4 Baustellen Straßenbau Verkehr

Verwandte Nachrichten:

B 10: Fahrbahndeckenerneuerung Grötzingen – Rintheim (28.04.2023)
B 10: Fahrbahndeckenerneuerung Grötzingen - Rintheim (07.06.2022)
B 10: Fahrbahndeckenerneuerung Grötzingen - Rintheim (03.05.2022)